

Vita, Deutsches Verlagshaus, o. m., Berlin-Charlottenburg



Zur Lagerergänzung:

Hans von Rahlenberg:

„Lisa Gorst“

Sittenroman, brosch. M. 4.—, geb. M. 5.—

Die Geschichte von drei Generationen, mit der verblüffend anschaulichen, pridenden Darstellungskunst des Verfassers in das Schicksal einer schönen, liebedürftigen Frau verwoben, zieht an uns vorüber. — Der Historiker wird zu diesem fürturgeschichtlichen Roman greifen, um die Epoche Wilhelms II. zu verneinen, ihren äußerem Glanz und raschen Erfolg bei innerer Brüchigkeit, ihre Rastlosigkeit, Gier und Unfrat.

„Des Teufels Schachspiel“

Roman, brosch. M. 4.—, geb. M. 5.—

Das Problem des Verbrechens liegt hier in der Hand des Künstlers. Deutsche Gemütsiese und grundliche Wahrhaftigkeit erheben auch das Verworreene u. Zwiespältige zur künstlerischen Höhe ewiger u. heiliger Gezeuge.

*

Marie Hay:

„Eine deutsche Pompadour“

Kulturhistorischer Roman, illustriert, mit schönem Titelbild
steif brosch. M. 4.—

Dieser Roman schildert in klarem, feinem Stil das Leben der berühmten und berüchtigten „Wilhelmine von Grävenitz“, die als die Geliebte Eberhard Ludwigs, Herzogs von Württemberg, die ungekrönte Herrin dieses Landes wurde. — Das Buch atmet ganz den Geist jener höflichen Zeit, die auch ärgerlichen und lusternen Dingen ein entzündendes Mäntelchen umhing, und hält sich dabei fern von jeder Frivolität und Lüsternheit, sodaß ihm unbedingt eine ehrende Erwähnung gebührt. — „Deutsche Kultur.“

*

Eugen Krieglstein:

„Aus dem Lande der Verdammnis“

Erzählungen aus der Mandchurie, illustriert, brosch. M. 4.—

Ein modernes Inferno, in das Nuhland seine verlorenen Söhne abschiebt, — so sind die vier Geschichten dieses Bandes erfüllt von fremdartigen Dingen. — Das Buch trägt den Stempel einer grenzenlosen Offenheit und einer Wahrheit, die ebenso brutal wie grandios ist.

„Neue Hamb. Zeitung.“

Vorzugs-Rabatt:

auf alle bis 10. April cr. eingehenden Bestellungen: 1—10 Exempl. 40%, darüber hinaus 45%
später: 1—10 Exempl. 35%, 11 und mehr Exempl. 40%

[Z]

Auslieferung:

Leipzig, L. A. Kettler, Stuttgart, Koch, Neff und Oetinger
Berlin-Charlottenburg, Hardenbergstraße 14, nur für Berliner Firmen.

Zur Konfirmation:

Rudhard Kipling:

„Das neue Dschungelbuch“

Illustriert, brosch. M. 4.—, Halbleinen M. 5.—, Ganzleinen M. 6.—

In einem Überblick „Tier und Mensch“ beschäftigt sich Curt Pinthus im Berliner Tageblatt mit der modernen Literatur, die sich mit der künstlerischen Darstellung des Tierlebens von ganz neuen Gesichtspunkten aus befaßt, und schreibt:

„Das erste bereits klassisch gewordene Buch dieser Art ist Rudhard Kiplings „Dschungelbuch“.“

Die „Neue freie Presse“ schreibt über das „Neue Dschungelbuch“:

„Es ist eines der Kunstwerke der ewigen Art, Kindern kann man es in die Hand geben und auch bejahrten Leuten.“ —

„Rim“

Ein Roman aus dem gegenwärtigen Indien

Illustriert, brosch. M. 4.—, Halbleinen M. 5.—, Ganzleinen M. 7.—

In diesem Roman gibt uns Kipling die Kulturgechichte eines ganzen Landes und seiner bunten Volksprache. Wir lernen die heimlichen Kämpfe der Eingeborenen gegen die Engländer kennen, sehen, wie der kleine „Rim“ als Kundschafter das Land durchzieht, die interessante Gestalt des Pferdehändlers „Mahbub Ali“ und die ehrwürdige Gestalt des „Lama“ treten uns plastisch vor Augen. — Das Edelmenschliche hat ein geniales Dichtergemüt hier greifbar lebendig vor uns aufgebaut.

Frankf. Zeitung.

*

Willi Norbert:

„Friedrichs des Großen Rheinsberger Jahre“

Großkav., auf Kunstdruckpapier gedruckt, reich illustriert
schön gebunden M. 8.—

„Die Mittelschule“ schreibt darüber:

„Ein wunderbares Werk hat uns Willi Norbert geschenkt. Der belebte und geistreiche Verfasser hat recht getan, gerade diese Epoche des größten Hohenzollern einmal gründlich zu beleuchten. Erst in Rheinsberg vollzog sich die charakteristische Wandlung des Kronprinzen, erst hier entwickelte sich der König, der Feldherr, der Denker. — Als guter Beitrag zur Geschichte der Kronprinzenzeit sei es allen warm empfohlen.“